Herren Bezirksliga

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach : TTV Zell III
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach gegen TTV Zell III 5:9

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom TTV Zell III, als Moritz Schmidt sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schwegler und Schmidt, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nicht so gut lief es für Burkhardt / Bohrer bei ihrem 0:3 gegen Wittmann / Stephan. Beim nachfolgenden 2:11, 8:11, 5:11 gegen Weber / Schwegler fanden Vejseli / Buck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es war ein langes Spiel, bis Striebel / Pohl ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Nowotny hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Günter Burkhardt beim 11:9, 10:12, 6:11, 11:5, 11:4 gegen Markus Wittmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Oliver Bohrer beim 3:0 gegen Gerhard Weber. Hierbei überließ Bohrer seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Fast verloren schien das Spiel von Vejsel Vejseli gegen Marc Stephan, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Vejsel Vejseli jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Armin Striebel eine Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Schwegler kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Matthias Pohl seinem Gegner Peter Nowotny letztlich beim 8:11, 8:11, 11:7, 8:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Buck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moritz Schmidt verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen weiteren Punkt erhielt dann der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, da Günter Burkhardt sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Oliver Bohrer machte mit Markus Wittmann beim 13:11, 12:10, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Bohrer seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Keinen Punkt beisteuern konnte Vejsel Vejseli im Match gegen Michael Schwegler, das 0:3 verloren ging. Mit diesem Sieg hat Schwegler nun 10 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Armin Striebel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marc Stephan hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Matthias Pohl letztlich auf Lager, um Moritz Schmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 15:17, 2:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach geht es nun im nächsten Spiel am 04.03.2023 gegen den TSV Wäschenbeuren III, während der TTV Zell III am 19.03.2023 gegen den TSV Wäschenbeuren II antritt.

Statistik:
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
Doppel: Burkhardt / Bohrer 0:1, Vejseli / Buck 0:1, Striebel / Pohl 0:1
Einzel: G. Burkhardt 2:0, O. Bohrer 2:0, V. Vejseli 1:1, A. Striebel 0:2, M. Pohl 0:2, C. Buck 0:1
TTV Zell III
Doppel: Weber / Schwegler 1:0, Wittmann / Stephan 1:0, Schmidt / Nowotny 1:0
Einzel: G. Weber 0:2, M. Wittmann 0:2, M. Schwegler 2:0, M. Stephan 1:1, M. Schmidt 2:0, P. Nowotny 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").